

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF)

Abschaffung und ‚Ersetzung‘ des Transsexuellengesetzes (TSG) durch ein modernes, selbstbestimmtes Personenstandsrecht

Die Mitglieder der Bundestagsfraktion der SPD werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass das Transsexuellengesetz abgeschafft wird und durch ein modernes Personenstandsrecht ersetzt wird.

Begründung:

Das Transsexuellengesetz (TSG) wurde zu seiner Einführung 1980 als progressives Gesetz betrachtet; inzwischen ist es nichts mehr als zerschossenes Gesetz mit überwiegend nicht mehr anwendbaren Passagen. Denn das Bundesverfassungsgericht hat in zahlreichen Entscheidungen die verfassungswidrigen, denn der Würde des Menschen entgegenstehenden Bestimmungen des TSG als unzulässig erklärt.

Das Gesetz wurde im Parlament kaum geändert, so dass es heutzutage schwer lesbar ist und nur mit den Urteilen des Bundesverfassungsgerichts verständlich wird. Zu den Urteilen des Bundesverfassungsgerichts gehören u.a. die Zwangsscheidung, der Sterilisationszwang und der Zwang zu geschlechtsangleichenden Operationen – Menschenrechtsverletzungen, die dem Grundgesetz entgegenstehen.